



Bedienungsanleitung “Mündel”

*Vorsicht: Kann akut unter Strom stehen.
Vorsicht: Braucht viel Energie*



Aufladen

Das Kind ist kontinuierlich mit Süßigkeiten,
bzw. Schokolade zu versorgen.
Schließlich braucht es viel Energie!

Sacken und ausruhen lassen

Ein Kind braucht Zeit, um Gespräche und
Situationen zu verarbeiten. Ausruhezeiten und
Gesprächspausen sind unbedingt einzuhalten. Ein
Kind braucht ausreichend Gelegenheit, in Ruhe
durchzuatmen und die Themen sacken lassen zu
können, damit es Ruhe bewahrt und die Gespräche
versteht.



Bedienungsanleitung “Mündel”

Kennenlernen

Wichtig ist das gegenseitige Kennenlernen und sich Austauschen, was sie für Erfahrungen haben. Es ist interessant zu wissen, welche Erfahrungen der Vormund mit anderen Kindern hat und das Kind für Erfahrungen mit Erwachsenen, z.B. mit Wohngruppen oder bei Pflegeeltern gemacht hat.

Das gewonnene Wissen darf gerne im Alltag angewendet werden. Für ein gutes Kennenlernen ist von Bedeutung, dem Mündel offen gegenüberzutreten und eine Vertrauensebene aufzubauen. Um das Kapitel “kennenlernen” abschließen zu können, braucht es im Gerätebetrieb einen offenen Raum für Fragen und ein ehrliches Interesse.

Um ein Kind gut bedienen zu können, sind Fragen des Lieblingseises genauso wichtig zu beantworten, wie der Name des Hausarztes.





Bedienungsanleitung “Mündel”

Funktionen des Mündels

Leider können wir Ihnen die genauen Funktionen und Fähigkeiten des Mündels nicht in einer Anleitung zusammenfassen, da das Gerät “Mündel” nicht nach Schema F bedienbar ist. Menschen sind immer für eine Überraschung bereit.- Haben Sie dies im Kopf und lassen Sie sich drauf ein.

Die Qualitäten des Geräts können voll ausgeschöpft werden, wenn eine stabile Verbindung zwischen Mündel und Vormund vorhanden ist.

Störfaktoren wie Pubertät, Müdigkeit und “Kein-Bock-Haltung” können durch ausgiebige Zeit, Spaß und Freude bei der Sache behoben werden.

Vermeiden Sie Überlastung des Mündels, denn dann können bereits vorhandene Features erlöschen.

Zu häufige Hochspannung durch Diskussionen oder Konfrontation mit schwierigen Themen sind dringend zu vermeiden.

Benutzen Sie das Gerät “Mündel” regelmäßig und füllen Sie häufig Süßigkeiten nach, um es in Betrieb zu halten. Auch eine Einladung zu Eis oder einem Restaurant fördert die Beziehung und ist ratsam. Haben Sie die Wünsche des Mündels im Blick und gehen darauf ein- Motivieren Sie das Mündel, Ihre Meinung ehrlich zu äußern.





Bedienungsanleitung “Mündel”

GOODBYE!

Beendigung des Geräts “Mündels”

Die Phase des “Übergangs” ist schon lange vor der Volljährigkeit einzuleiten.

Dieser Übergang ist für das Gerät neu, somit braucht dies eine angemessene Begleitung, um die Beendigung erfolgreich abzuschließen.

Bleiben sie in dieser Phase eng verkoppelt, geben ihm Impulse und die Chance, den Übergang als Prozess wahrzunehmen. Hören sie, was das Gerät “Mündel” ihnen sagt. Hier können auch Modi wie “Angst” oder “Überforderung” aufkommen. Diese sind normal und gehören dazu, sprechen sie gemeinsam über diese.

Geräte wie “Freundschaft”, “Angebote für Careleaver”, “Vereine” oder “stabiles Netz” können im weiteren Lebensverlauf stets hilfreich sein. Werfen sie daher auch einen Blick darauf und schauen sich diese Geräte an. Sie können je nach Bedarf oder Situation mit dem bald auslaufenden Gerät “Mündel” gekoppelt werden und eine Hilfestellung im Übergang sein.

Bevor das Gerät „Mündel“ ausgeschaltet wird, stellen Sie sicher, dass alle Dateien des Mündels im Gerät gespeichert sind. Fahren Sie das Gerät nicht herunter, solange noch Updates im Übergang laufen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht überhitzt, und geben Sie ihm Anlaufstellen mit, bei denen es sich melden kann, wenn es benötigt wird.

Sprechen Sie das Thema Akteneinsicht an und ermöglichen Sie diese. Eine Vorformulierung zur Beantragung der Akteneinsicht kann hierbei sehr hilfreich sein. Denken Sie auch an eine angemessene Verabschiedung: Lassen Sie die gemeinsame Zeit Revue passieren, schaffen Sie Erinnerungen und signalisieren Sie, dass Sie bei Bedarf weiterhin .ansprechbar sind. Besprechen Sie Meilensteine des gemeinsamen Weges und machen Sie diese erfahrbar.



Bedienungsanleitung “Mündel”

Was zu tun ist, wenn das Gerät “Mündel” volljährig ist

Das Gerät hat ein Ablaufdatum. Ab diesem schaltet es sich in einen Selbstständigkeits- Modus um, die Entkopplung mit dem Gerät “Vormund” kann nun vollzogen werden.

Wenn dies vom ehemaligen Mündel noch nicht gewünscht ist, kann durch das Drücken der Taste “weiter ansprechbar sein” bei beiden Geräten weiterer Kontakt möglich sein. Dies ist ein Zusatzangebot, von dem im gegenseitigen Einvernehmen Gebrauch gemacht werden kann. In diesem Modus können folgende Prozesse angeboten werden:

- Akteneinsicht (Auch gemeinsam)
- Sprechzeiten des Geräts “Vormund”
- Anlaufstelle bei Fragen der Vergangenheit
- Weitere Beziehungsgestaltung, welche dann auf Geräte wie “Bekannte” oder “Freunde” überspielt werden

Wenn zur Volljährigkeit dieser Knopf nicht gedrückt wird, schaltet sich das Gerät in den Ruhemodus. Damit endet zwar die Kopplung mit dem Gerät “Vormund”, die gemeinsame Zeit darf darüber hinaus in Erinnerung gehalten werden. Schmeißen sie daher das Gerät nicht weg und verstauen sie es an einem sicheren, trockenen und herzlichen Ort. Bei Bedarf kann dies zu Erinnerungszwecken genutzt werden.

Dieser Poetry Slam ist entstanden auf einer gemeinsamen Veranstaltung von